

SGH Nachrichten

Nr. 122

22.11.2019



Preisverleihung an die Holzgerlinger Schulen: „Recyclingpapierfreundliche Schulen“ (siehe Seite 2)

Informationen des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen

Weihdorfer Straße 3 71088 Holzgerlingen

Tel: (07031) 410330 Fax: (07031) 41033-229

Internet: www.schoenbuch-gymnasium.de

E- Mail: schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de

Brief des Schulleiters

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern, liebe Kolleg*innen,

In dieser Ausgabe stellt sich Frau Beyer von der Agentur für Arbeit vor. Sie wird sehr viel präsenter an unserer Schule sein als ihre Vorgängerin, da die Agentur für Arbeit die Jugendlichen intensiver und früher bei ihrer Suche nach ihrem Platz in der Arbeitswelt unterstützen möchte. Wir freuen uns, Frau Beyer am SGH begrüßen zu dürfen, und ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei unserem schulischen Team Frau Jarzombek und Herr Deifel ganz besonders für ihre hervorragende Arbeit bedanken. Am BIA-Abend, der auch dank der großen Unterstützung der Eltern am 22. November stattfinden kann, wird Frau Beyer auch anwesend sein.

Am 23. Oktober wurde der Elternbeiratsvorsitz gewählt und wir gratulieren Herrn Kösters und seiner Stellvertreterin Frau Denk-Dorneich zu ihrer Wiederwahl. Wir freuen uns auf die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die wir schon im letzten Schuljahr gemeinsam hatten. Die Elternbeiratsvorsitzenden sind für uns sehr wichtige Verbindungspersonen zu den Eltern und kompetente Ansprechpartner bei vielen Themen der Schulgemeinschaft. Vielen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Sebastian Schimmer

Information der Schulleitung

Termine

Die Termine finden Sie in Zukunft online über den Kalender auf unserer Homepage. Damit können wir besser die Daten aktuell pflegen.

https://www.schoenbuch-gymnasium.de/unsere-schule/termine/?no_cache=1

Rückblick

Die Holzgerlinger Schulen sind „Recyclingpapierfreundliche Schulen“

Stuttgart, 14.10.2019: Staatssekretär Dr. Andre Baumann hat am heutigen Montag im Haus der Wirtschaft in Stuttgart die Berkenschule, die Heinrich-Harpprecht-Schule, die Otto-Rommel-Realschule und das Schönbuch-Gymnasium als „Recyclingpapierfreundliche Schulen“ ausgezeichnet. Gemeinsam mit der Initiative Pro Recyclingpapier (IPR) würdigte er das vorbildhafte Engagement der Schulen für den Klima- und Ressourcenschutz durch die Verwendung von 100 Prozent Papier mit dem Blauen Engel.

Insgesamt 24 Schulen und 14 Kommunen waren dem Aufruf der IPR und des Nachhaltigkeitsbüros der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg gefolgt. Sie werden mit ihren aktuellen Recyclingpapierquoten auf der Nachhaltigkeitsplattform „Grüner be-

schaffen“ gewürdigt. Neben den Holzgerlinger Schulen nahmen 7 weitere Schulen sowie 10 Kommunen ihre Auszeichnung im Rahmen der 6. Jahrestagung der Kommunalen Initiative Nachhaltigkeit persönlich entgegen.

„Die baden-württembergischen Kommunen zeigen ungebrochenes Engagement für eine nachhaltige Papierbeschaffung“, sagte Lea Eggers, Projektmanagerin der IPR. „Zugleich freuen wir uns über das auf Antrieb große Interesse der Schulen, sich ebenfalls für die Verwendung von Recyclingpapier würdigen zu lassen. Die Auszeichnung bewirkt auch über die 38 Kommunen und Schulen hinaus etwas: Sie alle werden zu Best-Practice-Beispielen und regen so andere zur Nachahmung an.“

Die Verwendung von Papier mit dem Blauen Engel steht beispielhaft für nachhaltiges Handeln. Die Pro-

duktion von Recyclingpapier aus 100 Prozent Altpapier spart mindestens 60 Prozent Wasser und Energie und verursacht deutlich weniger CO₂-Emissionen als Frischfaserpapier. Die recyclingpapierfreundlichen Kommunen und Schulen leisten somit einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz sowie zum Erhalt der Wälder und damit auch der biologischen Vielfalt.

Studienfahrt - Segeln 2019

Am Sonntagmorgen hieß es für Frau Lathouris, Herrn Musil und 19 SchülerInnen auf zum Böblinger Bahnhof (Treffpunkt 9.10 Uhr). Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand, dass bereits die Hinfahrt zum Segeln ein kleines Abenteuer mit sich bringen würde. Nach mehr als 13 Stunden Fahrt, inklusive knappen 2 Stunden Verspätung, 7 Zügen und ein paar weiteren verpassten Zügen erreichten wir gegen 21.45 Uhr endlich unser Segelschiff „Hollandia“, auf dem uns unser Skipper bereits erwartete, um uns die nächste Hiobsbotschaft mitzuteilen. Das Segelschiff hatte einen Motorschaden. Wir dachten: „Oh nein, wir kommen nie mehr aus Harlingen weg.“

Dieses Problem wurde am nächsten Morgen schnell behoben und unsere Reise konnte beginnen. Bevor wir in Harlingen aufbrachen, erklärte uns unsere Matrosin Zoe noch die wichtigsten Knoten und Kommandos, die wir auf Deck brauchen würden. Da unser Einkaufsteam am Morgen genügend Proviant besorgt hatte, stand der Idee, auf offener See zu nächtigen, nichts im Wege und wir ankerten inmitten des „Waddenzees“. Bereits an diesem Abend bildete sich ein Kochteam, welches die gesamte Mannschaft mit Ingwertee, Mittagssnacks und Abendessen versorgte. Am Dienstag steuerten wir unser erstes Ziel an. Die Fahrt dorthin brachte, wie hätte es anders sein können, wieder die ein oder andere Überraschung mit sich. Starker Wind und hohe Wellen erschwerten das Segeln, aber mit vereinten Kräften meisterten wir auch diese Hürden. Komplett durchnässt und erschöpft, kamen wir dann gegen 16 Uhr in Ammeland an. Dort mieteten wir uns Tandemfahrräder, um das kleine Inselchen zu erkunden. Einige der SchülerInnen entschieden sich die Nacht, genauso wie Herr Musil, welcher aus Platzgründen in einem Zelt an Deck der Hollandia schlief, ebenfalls an Deck zu schlafen.

Unsere weitere Reise führte uns über Terschelling weiter bis nach Makkum. Hierfür mussten wir durch eine Schleuse auf das Iselmeer. Gesegelt wurde am

Donnerstag leider nicht sehr viel, da kaum Wind ging. Jedoch gab uns dies die ersehnte Möglichkeit, das tolle Wetter und die Sonne zu genießen. Von Deck sprangen wir in das doch recht kalte Wasser, um uns ein wenig abzukühlen. Zu unserer großen Freude bekamen wir nun endlich Robben auf den Sandbänken zu Gesicht. Nach den letzten Referaten, die Teil der Studienfahrt waren, ließen wir unseren letzten Abend mit viel Tee, Gelächter und guter Musik gemütlich ausklingen. Am Freitag in der Früh brachen wir nach Harlingen auf. Nachdem wir auf unserer Rückfahrt sogar noch unseren Freunden aus der Studienfahrt nach Amsterdam begegneten, wurden unsere Träume, dass die Rückfahrt zurück nach Böblingen nicht so holprig wie die Hinfahrt wird, erhört und wir erreichten unseren Zielbahnhof sogar eine halbe Stunde früher als geplant.

Bente Rautenstrauch JS2

Neu am SGH



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Stuttgart



Mein Name ist Anne Beyer. Ich bin eure Berufs- und Studienberaterin und biete ab diesem Schuljahr wöchentlich Beratungstermine am SGH an. Außerdem unterstütze ich die 9.ten Klassen im Unterricht beim Bewerbungstraining für das BOGY.

In der Beratung spreche ich mit euch über eure beruflichen Interessen und Ziele, unterstütze euch bei der Berufs- und Studienwahl sowie bei der Suche nach einem konkreten Ausbildungsplatz. Ich beantworte eure Fragen zu beruflichen Themen wie Bewerbungsverfahren, Vorstellungsgesprächen oder zu Überbrückungsmöglichkeiten wie FSJ, Work Travel, BFD etc. Bei Interesse kann ich mit euch Berufswahltests oder studienfeldbezogene Tests durchführen.

Der aktuelle Plan hängt jede Woche am schwarzen Brett. Falls ihr den Termin nicht wahrnehmen könnt, gebt mir bitte per Email Bescheid: Anne.Beyer@arbeitsagentur.de

Liebe Eltern, wenn Sie Fragen haben oder falls Sie bei der Beratung Ihres Kindes dabei sein möchten, nehmen Sie bitte vorher per Email Kontakt mit mir auf, damit ich genügend Zeit einplanen kann.

**Nächste Ausgabe
der SGH-Nachrichten:**

24.01.2020

Redaktionsschluss:

10.01.2020

Verantwortlich:

Sebastian Schimmer (v.i.S.d.P.)

Tobias Ritzmann

*Der kürzeste Weg zur Redaktion führt über
schulleitung@sgh.schule.bwl.de*